15 Tipps zu Windows 7

Jump-Lists, Bibliotheken, Problemrekorder, virtuelle Laufwerke, ISO-Brennfunktion: Windows 7 bietet zahlreiche neue Funktionen. So nutzen Sie sie optimal.

Viele Funktionen von XP und Vista sind bei Windows 7 an ungewohnter Stelle untergebracht (Bild A). Neue Funktionen wollen erforscht werden, einige müssen Sie erst einmal aktivieren. Diese 15 Tipps helfen Ihnen, sich im neuen System zurechtzufinden.

Bekannte Funktionen

So finden Sie die bekannten Windows-Funktionen in Windows 7 wieder.

1. UAC anpassen

Microsoft hat bei Windows 7 die Benutzerkontensteuerung (UAC) entschärft. Die laxe Einstellung vermindert jedoch die Sicherheit des Betriebssystems. Ändern Sie die Standardeinstellung auf die höchste Stufe *Always notify*. Dann meldet Windows jede Aktion, die Administratorrechte erfordert.

So geht's: Drücken Sie *[Windows R]*, geben Sie `msconfig` ein und bestätigen Sie mit *OK*. Wählen Sie *Tools*, markieren Sie *UAC-Einstellungen ändern* und klicken Sie auf *Starten*. Schieben Sie den Regler nach oben. Klicken Sie auf *OK* (Bild B).

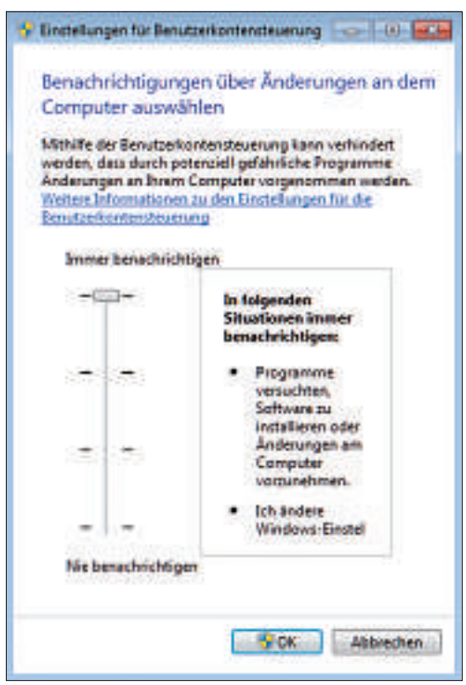
2. Systemschutz konfigurieren

In Windows 7 lässt sich der Speicherplatz für Wiederherstellungspunkte komfortabel konfigurieren.

So geht's: Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Computer*. Wählen Sie *Eigenschaften, Computerschutz, Schutzeinstellungen*. Markieren Sie das Laufwerk, dessen Schutzeinstellungen Sie verändern wollen. Klicken Sie auf *Konfigurieren*. Wer Wiederherstellungspunkte nicht nutzt, aktiviert *Computerschutz deaktivieren*. Falls Sie Platz auf der Festplatte freigeben wollen, ziehen Sie den Schieberegler bei *Maximale Belegung* nach links.

Kompakt

- *Der Artikel enthält 15 Tipps. Sie zeigen, wo Sie bewährte Funktionen von XP und Vista wiederfinden.*
- *Sie erklären ausserdem, wie man neue Funktionen wie Bibliotheken und virtuelle Festplatten nutzt.*



Benutzerkontensteuerung: Wenn der Regler oben steht, ist die Systemsicherheit höher (Bild B).